

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

13 (13.1.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Drittes Blatt.

Samstag, den 13. Januar

1906.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungsanstalt. Sparkasse.

Die Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche be-
hufs Abschlußes auf 31. Dezember 1905 uns vorzulegen.

Die Direktion.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. Februar werden die über
6 Monate verfallenen Pfänder Buch 4 von Nr. 4303
bis 5507, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren,
Ringe, Weckzeug, Schuhe und Stiefel, im Au-
ktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar
öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses
wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten,
wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht ab-
geholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Karlsruhe, den 13. Januar 1906.

J. Simon, Pfandleiher,
Markgrafenstraße 3.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 15. Januar 1906,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand-
lokal Steinstraße 23 hier gegen bare
Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich
versteigern: 7 verschiedene Sofas in Plusch
und Stoff, 2 Ruhebetten, 1 Kleiderkammer,
1 Rauchtisch, 5 Stagenen, 8 verschiedene
Silberia, ein, 3 Spiegel, 3 Kommoden,
3 Waschkommoden, (1 mit Marmorplatte),
1 Auszichtsich, 1 Schiffsuniere, 1 Schrank,
2 Schreibtische, 1 Vertiko.

Die zur Versteigerung gelangenden Sachen
sind eine halbe Stunde vor der Ver-
steigerung zur Besichtigung bereit.
Karlsruhe, den 11. Januar 1906.
Soll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Ungarierstraße 37 sind der 4. Stock, ganz
oder geteilt, und im Hinterhaus eine Wohnung von
einem Zimmer und Küche auf sofort oder später zu
vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ungarierstraße 56 ist eine schöne, freund-
liche Wohnung von 3 Zimmern sofort zu ver-
mieten.

— Gartenstraße 60 ist eine schöne, freund-
liche Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu
vermieten.

*3.1. Gottesauerstraße 9 sind per 1. April eine
geräumige 5 Zimmerhochwerk- und eine 2 Zimmer-
wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres
im 1. Stock.

* Kronenstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine
sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit
Zubehör auf sofort, 1. März oder April zu ver-
mieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 24 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf
1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Schützenstraße 85 ist im Seitenbau die
Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 1. April
zu vermieten; Preis 180 Mark.

*2.1. Uhlandstraße 31 ist eine freundliche Woh-
nung im 3. Stock von 1 gr. Zimmer, auf die Straße
gebend, schöner Küche, Keller auf 1. April zu ver-
mieten. Preis 15 M. monatlich. Näheres 1. Stock.

* Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Man-
sardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche
und Keller, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres
im Laden.

* Neubau, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße,
ist eine moderne 5-6 Zimmerwohnung per
1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 62, „Welthaus.“

* Schöne Wohnung von 5-6 Zimmern,
alle nach der Straße gehend, 2 Treppen
hoch, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße, ist per
1. April zu vermieten; dieselbe wird modern
hergerichtet. Näheres Kaiserstraße 62,
„Welthaus.“

Kapellenstraße 56a

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und
Trockenschrank auf 1. April zu vermieten. Zu er-
fragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 167,

über 3 Treppen, ist eine Wohnung von
6 Zimmern, Küche, Badezimmer und reich-
lichem Zubehör per 1. April zu vermieten.
Näheres zu erfragen im Hause, 3. Stock.

Goethestraße 15

ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zim-
mern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst
im Mittelbau, 2. Stock rechts. *4.1.

Wohnung zu vermieten.

4.1. Eine Wohnung im 4. Stock eines besseren
Hauses von 2 oder auch 3 Zimmern, ineinander-
gehend, mit Küche und Zubehör, per 1. April oder
früher an ruhige Familie billig zu vermieten:
Adolf Speck, Humboldtstr. 27 II. Telefon 161.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung
ist im 2. Stock Marienstraße 31 auf 1. April zu
vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Gebladen,

in dem ein gutgehendes Kolonialwarengeschäft
und Flaschenbierhandel betrieben wird, ist nebst
Wohnung an tüchtige Leute auf 1. April billig zu
vermieten. Zu erfragen Dirschstraße 35a im
Kohlengeschäft.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 6-7
Zimmern mit Zubehör, eine Treppe hoch, in fol-
gendem Stadtteil: Ludwigplatz oder angrenzenden
Teilen der Amalien-, Karl-, Wald-, Erbprinzen-,
Kaiserstraße, zwischen Mühlburgertor und Markt-
platz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 323 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ecke Tulla- und Gerwigstraße

sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Erkerzimmer zc. per sofort oder
auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock bei Gabler
oder im Bureau Sternbergstraße 15 im Hofe. 2.1.

Beilchenstraße 18

sind im 3. Stock zwei schöne 3 Zimmerwohnungen per 1. April 1906 mit
Mansarde zc. zu vermieten, event. auch 4 und 2 Zimmer. Näheres im
2. Stock bei Höfel. 2.1.

* Zwei kleine Familien suchen auf 1. März zwei
2 Zimmerwohnungen mit Zubehör zwischen Wald-
hornstraße und Marktplatz. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 341 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist in der Nähe der
Festhalle an einen Herrn oder ein Fräulein event.
mit Pension zu vermieten. Näheres Berderstraße 5
II rechts.

*2.1. Luifenstraße 72 II links ist bei Leuten ohne
Kinder ein freundliches, gut möbliertes Zimmer,
ohne Vis-à-vis, auf 1. Februar preiswert zu ver-
mieten.

*2.1. Hebelstraße 4, eine Treppe hoch, beim Markt-
platz, sind 2 helle, unmöblierte Zimmer, auf die
Straße gehend, mit Keller, auch für Bureau ge-
eignet, an einen Herrn oder an eine Dame auf
1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Winterstraße 44a, parterre,

ist ein gut möbliertes Zimmer an zwei ordentliche
Arbeiter bei reulicher Familie zu vermieten. *

Leopoldstraße 32,

schöne stille Lage, ist sogleich oder später ein großes,
schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres
im 3. Stock. *

Gut möbliertes Zimmer

auf sofort oder später zu vermieten: Jähringer-
straße 63, Seitenbau III links, nächst dem Marktplatz.

Pension.

* Hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sofort
zu vermieten: Akademiestraße 65, 2. Stock.

4000 Mark

sind gegen gute Sicherheit auf 1. Februar auszu-
leihen. Offerten unter Nr. 347 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. *

8000 Mark

werden auf gute Häuser als III. Hypothek per
sofort gesucht. Offerten unter Nr. 348 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tüchtige Kostümbüchlerinnen

gegen hohen Lohn per sofort gesucht. Offerten unter
Nr. 349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird
sofort oder auf 1. Februar ein braves Mädchen ge-
sucht. Zu erfragen Westendstraße 29, 1. Stock. *

Dienstpersonal aller Art

findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt,
Haupt-Zentralbureau, Karlstr. 23. Telefon 1293.

Ein junges Mädchen

mit guten Zeugnissen auf 1. Februar gesucht:
Kaiserstraße 63 II. 2.1.

und Krankenkassen erhalten
Babatt.
dis 90,
ins.
itags
10.7.
weiser,
Ulmer
er hier,
erg.
er hier,
lbtom.
sprakti-
ch von
tesdorf,
Frank
Rode,
neider.
g, alt
Leopold
enten.
:
ten
Gold
9,70
20,34
16,27
16,16
16,85
4,189
16,17
2790
88,50
4,17
4,107
81,10
20,40
81,90
168,85
81,50
84,00
214.-
214.-
81,15
ssische
et: Die
gebung
Betrag
Kom-
er von
rlassen
Schatz-
n. Das
Folgen
iosigen
en Re-
gschaft

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle bei Frau Karl Kautt, Waldhornstraße 14, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein besseres Mädchen, welches gut kochen und den Haushalt versehen kann, zu kleiner Familie wegen Erkrankung des Mädchens zur Aushilfe auf 4-6 Wochen gesucht: Ruppurrerstraße 29 c II.

Mädchen-Gesuch.

Fleißiges, williges Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, sofort gesucht: Georg-Friedrichstraße 2 im Laden.

Kinderfrau,

eine tüchtige, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Karlstraße 23, am Stephansplatz. Telephon 1298.

F. Tüchtige Kellnerin

sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr,

2.1.

Herrenstraße 9.

Junger Commis,

flott im Rechnen, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe von Gehalts-Ansprüchen und Referenzen besorgt unter Chiffre M. B. 12 die Annoncen-Expedition Danne & Co., G. m. b. H., Waldhornstraße 25.

Zur Ausbeutung

eines Bedarfsartikels für Radfahrer, Massenfabrication der Eisenbranche, wird ein Unternehmer mit etwas Kapital gesucht. Offerten unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Marmor Schleifer

zum sofortigen Eintritt gesucht.

K. Göffel, Kriegstraße 97,

2.1.

Bureau im Hof.

Heizer.

3.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein erfahrener und zuverlässiger Heizer, der über gute Zeugnisse verfügt, gesucht. Offerten unter Nr. 343 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafstdiener, Köche, Kellnerinnen

suchen und finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Karlstr. 23. Telephon 1298.

Kutscher-Gesuch.

Ein stadtkundiger Kutscher wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mis Empfangsdame

sucht ein Fräulein bei einem Arzt Stelle. Offerten unter Nr. 339 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Fräulein

würde tagsüber einige Stunden die Bedienung eines Herrn übernehmen. Offerten unter Nr. 338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Eine einfache Kellnerin sucht Stelle, auch auswärts. Offerten unter Nr. 340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Köchin

empfehl ich den geehrten Herrschaften bei Gesellschaften und zur Aushilfe. Näheres Morgenstr. 16 I.

2.1.

Alte Violine

mit Kästen und Bogen ist preiswert abzugeben. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Spizerhund

kleiner, schwarzbrauner, auf den Namen „Piccolo“ hörend, seit Weihnachten verlaufen. Besonders Kennzeichen: rechter unterer Fangzahn abgebrochen. Gegen gute Belohnung abzugeben: Zähringerstraße 68 im 8. Stod.

Billig zu verkaufen

1 Petroleumofen, 1 Cigarrenkasten, 1 Zither, 1 Nachttisch, 1 Plumeau: Kriegstraße 122, parterre links.

Zu verkaufen

ein kleinerer zweirädriger Handwagen, nur wenig gebraucht: G. Lieb, Waldhornstr. 28 a.

Gehrock,

noch wenig getragen, für starke Figur passend, ist preiswert zu verkaufen: Amalienstraße 75 II.

Zwei große, schöne Delgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollen Gold-Paradrahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, nur M. 10.— per Stück, große eis. eleg. Kinderbettstelle, neu, nur M. 14.— zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Bureau-Einrichtung.

2.1. Zwei Sitz- und Stehpulte, Bureauabschlus, Stühle u. wegen Verlegung zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 83, Hof links.

Wackkisten

verschiedener Größen, billig zu verkaufen.

Wilh. Riby,

Baublecherei und Installationsgeschäft, Herrenstraße 48.

Hofhund,

starker, äußerst scharf, 1/2 Jahre alt, für Fabrik oder Lagerplatz unentbehrlich, zu verkaufen. Näheres Karlstraße 49 a im Laden. 2.1.

Ein Daggel,

treues, edles Tier (Rübe), 1 Jahr alt, ist zu verkaufen: Dorfstraße 16, parterre.

Haus

zu kaufen gesucht zwischen Waldhornstraße und Marktplatz, möglichst mit Einfahrt. Offerten mit Preisangabe und Rente unter Nr. 334 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Großes Anwesen oder Bauplatz

mit 1000-1400 qm Flächenraum in geeigneter Lage der Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diplomaten-Schreibtisch,

ercent. auch mit Aufsatz, zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Waschkommode,

gebraucht, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Spiegel,

Spiegelrahmen und Spiegelgläser zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 344 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rolladen und Spiegelscheiben

für Schaufenster, gebraucht aber gut erhalten, ca. 200x280 cm groß, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jsr. Pension.

*3.1. Zwei bis drei junge Leute finden guten Mittag- und Abendtisch: Adlerstraße 8, eine Treppe hoch.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ohjenschlachtfest,

wozu freundlichst einladet Wilh. Ziegler.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 12. Januar.

Die Besserung im Befinden Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs schreitet in befriedigender Weise fort. Nachdem die Krankheitserscheinungen verschwunden sind, nehmen die Kräfte des hohen Patienten zwar langsam, aber normal und stetig zu. Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm und Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin nahmen an der heutigen Frühstückstafel der Großherzoglichen Herrschaften teil.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. Januar.

Heute früh nach 5 Uhr brach im Zimmer eines Neubaus in der Kreuzstraße auf bis jetzt unaufgeklärte Weise ein Brand aus, welcher von der herbeigeholten Feuerwache alsbald gelöscht wurde. Verbrannt sind etwa 6-8 in fraglichem Zimmer dicht neben einander am Bau zu verwendenden Zimmertüren und ist der Schaden nicht bedeutend.

Karlsruhe, 12. Januar.

Gestern nachmittag 5 Uhr wurde auf der Kaiserstraße bei Haus Nr. 90 a ein Hund (Fox-terrier) von einem Automobil überfahren und getötet. Der Eigentümer des Hundes ist unbekannt. Der Vorfall hat einen Menschenauflauf verursacht.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 10. Januar „Gneisenau“ in Shanghai; am 11. Januar „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven. Abgegangen am 11. Januar „Kaiser Wilhelm der Große“ Dover. Abgegangen am 11. Januar „Prinz Heinrich“ von Nord See, „Prinz Alice“ von Southampton, „Seydlitz“ von Fremantle, „Wittenberg“ von Lissabon, „Friedrich der Große“ von Neapel, „Erlangen“ von Antwerpen, „Brandenburg“ von New-York, „Breslau“ von Genua, „Prinzess Irene“ von Genua.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 13. Januar. 1/2 10 Uhr: Großh. Forstamt Karlsruhe, Holzversteigerung im Schmann'schen Saale in Maxau.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 13. Januar:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr. Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe. Generalversammlung im Vereinslokal „Zum Hirsch“, abends 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Eintracht Karlsruhe. Ball. — Beginn 8 Uhr. Frauenbildung — Frauenstudium. Monatsversammlung mit Vortrag im Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends 6 Uhr.

Hoftheater. Im bunten Rod. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 8-9 Uhr.

„Salamander“, I. Karlsruher Ruderverein. Großer Herren-Abend im Klubhause, abends 9 Uhr.

Sonntag, den 14. Januar:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Ottenhöfen — Ruhstein — Ottenhöfen. Abfahrt 8⁴⁰ u. 6⁴¹ Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

12. Januar 1906.

New-York. Atchis.-Topeka, Canada Pacific, Chicago Milw., Denver, Louisv. Nashv., New-York Erie, North. Pacific, Southern Pacific, Silber, Steel Comm., Wien (Vorbörse), London (Anfang).

Berlin (Anfang), Paris (Anfang), Frankfurt (Anfang), Karlsruher Stadtanleihen, Berlin (Schluss).

Frankfurt (Mittags-Börse), Wechsel Amsterdam, London, Paris, Wien, Italien, Privatdiscont, Napoleons, Reichs-Anleihe, Preussen, Italiener, Portugiesen, innere Russen, Serben, Spanier, Oesterr. Goldrente, Ungar. Goldrente, Kronenrente, Argentinier, Southern, Bulgaren, Disconto-Commandit., Darmstädter Bank, Schaaffh. Bank, Deutsche, Dresdener, Badische, Rhein. Kreditbank, Hypoth.-Bank, Pfälz. Hypoth.-Bank, Länderbank, Wiener Bank, Bank Ottoman, Harpener, Gelsenkirchener, Laurahütte, Bochumer, Hibernia.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Baden 1901, abgest., i. Mark, 1892/94, 1900, 1902, 1904, 1896, Griechen, Argentinier abg., Chinesen 1896, 1898, Mexicaner, Russen v. 1902, Russ. Anl. 1905, Türkenlose, Türken 1903, Pfälz. Hyp.-Bank, Oberrhein. Bank, Comm.-Disconto-Bank, Berliner Bank, Bad. Zuckerfabrik, Gritzner, Karlsru. Maschinenfabr., Edison, Schuckert, Nordd. Lloyd, Packetfahrt, Rhein. Hyp.-Pfdbr.

Frankfurt (Nachbörse), Kreditactien, Disconto-Commandit., Deutsche Bank, Dresdener Bank, Staatsbahn, Lombarden, Berlin (Schluss), 3 1/2% Reichs-Anleihe, 3% Serben, 3 1/2% Preuss. Consols, 3% Baden, Baden abg., bad. Anleihe 1904, Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Nationalbank, Berliner Bank, Comm.-Disconto-Bank, Staatsbahn, Bochumer, Dortmunder C, Laurahütte.

Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Höder Bergw.-Actien, Dynamit, Canada, Allg. Elektr.-Gesellsch., Südd. Immo.-Act.-G., Schuckert, Westeregeln, Köln-Rottweil, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr., Gritzner, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1, 4 1/2% Russ. Anl. 1905, 4 1/2% Japaver, Privatdiscont.

Berlin (Nachbörse), Kreditactien, Berliner Handelsges., Deutsche Bank, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Baltimore u. Ohioshares, Bochumer, Dortmunder C, Laurahütte, Gelsenkirchener, Harpener, Hibernia, Tendenz: fest, Paris (Schluss), 3% Rente, 4% Italiener.

3% Portugiesen Ser. I., 4% Serben, 4% Spanier, 4% Türken (unifz.), Türkenlose, Banque Ottomane, Banque Paris, Rio Tinto, Randmines, Debeers, Robinson, Eaststrand, Goldfields, Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Abendbörse), Kreditactien, Disconto-Commandit., Dresdener Bank, Deutsche Bank, Staatsbahn, Lombarden, Bochumer, Gelsenkirchener, Harpener, Laurahütte, Hibernia, Italiener, Portugiesen, Mexicaner, Tendenz: behauptet.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendär Becker. Die heutige Sitzung der Strafkammer wurde mit der Verhandlung der Anklage gegen den 26 Jahre alten Versicherungsagenten Adolf von Egenwein aus Rosenheim wegen Diebstahls, Betrugs und Urkundenfälschung aufgenommen. Der Angeklagte, der sich in den letzten Monaten in verschiedenen Städten aufhielt, war am 8. August in Stuttgart und entwendete dort ein dem Einfassierer Krauter gehörendes, vor dem Hause Wolfstraße 3 stehendes Fahrrad. Mit dem Velociped fuhr er noch am gleichen Tage nach Forzheim, wo er in der Wirtenschaft zum „Adler“ eine Bedruckerie verübte und dadurch den Wirt Dertel um 4 M. 09 Pf. schädigte. Anderen Tags ging es per Rad nach Karlsruhe. Hier suchte v. Egenwein den Kaufmann Karl Witzler auf, von dem er wusste, daß er mit seinem früheren Arbeitgeber Henri Buchheimer in Frankfurt a. M. in geschäftlichen Verbindungen stand, zeigte diesem eine auf den Namen Buchheim lautende Visitenkarte und Geschäftskarte vor, sich gleichzeitig als Buchmann vorstellend, und bat diesen, da ihm das Geld ausgegangen sei, um ein Darlehen von 6 M. Der Angeklagte erhielt das Geld und ließ als Sicherheit das von ihm in Stuttgart gestohlene Rad zurück. Von Karlsruhe wandte v. Egenwein sich nach dem Ort, wo er verschiedene Betrügereien und Diebstähle verübte, wegen deren er inzwischen bestraft worden ist. Neben dieser Strafe ist der Angeklagte schon mehrfach verurteilt. Heute erhielt er 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. Ein unverbeßlicher Dieb ist der Knecht Josef Strempe aus Wachenbühl. Schon wiederholt wurde er wegen Eigentumsvergehens zu empfindlichen Gefängnis- und Zuchthausstrafen verurteilt, ohne daß er sich dadurch bestimmen ließ, fremdes Eigentum zu respektieren. Auch heute stand er wieder unter der Anklage wegen Diebstahls vor Gericht. Strempe hatte, nachdem er im letzten Frühjahr aus dem Zuchthause entlassen worden war, bei dem Rutscher Horst hier Dienst gefunden. In der Nacht vom 29. auf 30. Oktober entwendete er einem Sohn des Horst, mit dem er das Schlafzimmer teilte, unter dem Kopfkissen den Geldbeutel mit 17 M. Inhalt und entfernte sich heimlich mit dem Gelde. Er wurde wenige Tage darauf im Württembergischen ermittelt und verhaftet. Das gegen den Angeklagten heute erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. Die bekannte Fischerei-Affaire im Karlsruher Stadtgarten, die seiner Zeit begriffliches Aufsehen in hiesiger Stadt erregte und zu einer Untersuchung und gerichtlichen Verhandlung gegen zwei hier angestellte Schutzleute Albert Karl Hermann Kasperke aus Dalldorf und Peter Johann Rippenhan aus Heidesheim wegen Diebstahls führte, lebte heute vor der Strafkammer nochmals auf, da dem Antrage der am 3. November 1904 von dem gleichen Gerichte verurteilten Schutzleute auf Wiederaufnahme des Verfahrens stattgegeben worden war. An jenem Novembertage im Jahre 1904 standen Kasperke und Rippenhan an dem gleichen Platze, an dem sie sich heute befanden, unter der Beschuldigung, in der Zeit von Mitte Juni bis Ende August hier an mehreren Tagen aus dem See des Stadtgartens, nachdem sie ein Tor des letzteren mit ihren eigenen Schlüsseln geöffnet hatten, der Stadtverwaltung gehörende Karpfen für sich geangelt zu haben. Man wird sich vielleicht noch daran erinnern, daß der hiesige Stadtrat im September 1904 eine Belohnung zur Ermittlung zweier Personen aussetzte, die mehrmals am frühen Morgen in den Stadtgarten eingedrungen waren und dort gefischt hatten, aber jeweils schleunigst davongingen, wenn sie sich beobachtet sahen. Die vom Stadtrat in Aussicht gestellte Belohnung tat ihre Wirkung. Es meldeten sich Zeugen, durch deren Aussagen die Schutzleute Kasperke und Rippenhan in den dringenden Verdacht kamen, die gesuchten Stadtgartenfischer zu sein. Der Verdacht war so schwerwiegender Natur, daß die beiden Polizeibeamten zu gerichtlicher Verantwortung gezogen werden mußten. Ganz besonders wurden die Schutzleute durch den Hochreservoirwärter Raab belastet, der angab, daß er am 18. August, morgens zwischen 5 und 6 Uhr, Kasperke und Rippenhan in Uniform auf der Brücke des Stadtgartensees stehen sah, Kasperke hatte, nach den Aussagen des Zeugen die Uniform aufgeknappt, den Helm neben sich auf den Boden gestellt und hielt die Angelschnur im Wasser, während Rippenhan daneben stand und zusah. Weiter bemerkte Raab, daß ein Karpfen auf dem Boden lag. Als er näher kam, ging Rippenhan gegen die Festhalle zu weg, während Kasperke die Angelschnur zusammenrollte und einsteckte. Im Vorbeischießen sagte er zu

Kahorke: „Sie wissen doch, daß das nicht sein darf“, worauf dieser ihn bat, keine Meldung zu machen, da er und Rippenhan verheiratet seien und entlassen würden. Am 23. August, gegen 6 Uhr früh, bemerkte Raab auf der Brücke des Stadtgartens zwei fischende Civilpersonen, von denen einer einen grünen Hut trug. Den Mann mit diesem Hute hielt Raab für Kahorke. Dieser bestritt in der Voruntersuchung einen Hut in grüner Farbe zu besitzen. Es wurde aber eine solche Kopfbedeckung in seiner Wohnung unter dem Kanapee versteckt vorgefunden. In der Verhandlung vom 3. November bestritten die Angeklagten, im Stadtgarten gefischt zu haben. Sie behaupteten, daß sie nicht im August, sondern am 29. Juni im Stadtgarten gewesen seien. Sie hätten auf ihrem Patrouillengang, morgens zwischen 5 und 6 Uhr, das hintere Tor des Stadtgartens offen gefunden und seien in denselben eingetreten, weil sie ein verdächtiges Springen gehört hätten. Das sei ihnen um so mehr aufgefallen, als damals im Stadtgarten verschiedene Rosen diebstähle verübt wurden und häufig Beschädigungen vorgekommen seien. Rippenhan will am Morgen jenes 18. August, als Raab sie traf, gleich gegen die Festhalle gegangen sein, während Kahorke auf die Brücke trat, wo er eine Angel im Wasser gesehen, an der ein Fisch gezappelt habe. Wer die Angel gelegt habe, erklärte der Angeklagte nicht zu wissen, er behauptete aber, daß sie nicht ihm gehöre und daß er sie nicht benützt habe. Von einer Meldung des Vorfalles wollen die Angeklagten deswegen abgesehen haben, weil ihnen derselbe nicht wichtig erschienen. (Schluß folgt).

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 1 für das Großherzogtum Baden. Inhalt. Landesherrliche Verordnung: die Landesfeuerwehrunterstützungskasse betreffend. Bekanntmachung: des Ministeriums der Finanzen: die Aufnahme in den staatlichen Dienst betreffend.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 12. Januar früh.

Lugano wolkenlos — 19, Biarritz heiter 5°, Nizza heiter 6°, Triest wolkenlos 6°, Florenz bedeckt 7°, Rom wolfig 9°, Cagliari halbbedeckt 12°, Brindisi bedeckt 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. Januar 1906.

Ueber dem norwegischen Meer ist eine neue ziemlich tiefe Depression erschienen und hat den hohen Druck, der gestern in das Binnenland eingedrungen war, auf das Alpengebiet und auf Südeuropa verschoben. In Deutschland herrscht nach kurzem Aufklaren neuerdings trübes Wetter mit Niederschlägen. Im südlichen Nordseegebiet wehen stürmische Winde. In den Alpen ist es bei leichtem Frost heiter. Milbes und bewölkttes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in Proz.	Wind	Stimm.
11. Abd. 9 U.	759,7	4,7	5,2	SW.	bedeckt
12. Mor. 7 U.	758,2	1,5	4,4	„	„
12. Mit. 2 U.	756,4	5,1	3,5	W.	„

Höchste Temperatur am 11.: 6,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,6. Niederschlagsmenge des 11.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 12. Januar früh:
Schutterinsel 235, gefallen 18, Rehl 289, gefallen 2, Maxau 506, gestiegen 10, Mannheim 541, gestiegen 51 cm.

Gottesdienste. — 14. Januar.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche.

- 1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
- 10 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.
- 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Weidemeier.
- Kleine Kirche.**
- 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
- 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
- 6 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
- Schloßkirche.**
- 10 Uhr: Herr Hofdiakon D. Frommel.

Johanneskirche.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
- 1/2 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Ziegler.
- 6 Uhr: Herr Stadtvikar Schell.

Christuskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
- Karl-Wilhelm-Schule.**

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Demuth.

Gartenstraße 22.

- 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 5 Uhr: Herr Hofdiakon D. Frommel.
- Diakonissenhauskirche.**

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kaß.
- Abends 1/2 8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- 1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

- (Stadtteil Mühlburg.)
- 1/2 10 Uhr Gottesdienst) Herr Defan
- 1/4 11 Uhr Christenlehre) Ebert.

Donnerstag, den 18. Januar.

- Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 17. Januar.

- 8 Uhr Stefaniensstraße 22: Herr Hofpred. Fischer.

Donnerstag, den 18. Januar.

- 5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtvikar Demuth.
- 8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadtpfarrer D. Brückner.
- 8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Evangelische Stadtmission.

- Bereinshaus Adlerstraße 23.
- Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
- Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtmisionar Wahle.
- 3 Uhr Jungfrauenverein.
- 1/2 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
- 6 Uhr Abonnementsvortrag (i. d. Aug.).
- Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3: Herr Stadtmisionar Wahle.
- Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

- Kreuzstraße 23.
- Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.
- Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
- Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
- Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
- Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

- Nachm. 2 Uhr **Eintweihung unseres neuen Vereinshauses.**
- Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Insp. Pfarrer Böhmeler (siehe besondere Anzeige).
- Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.
- Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung.
- Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung in der Durlacherstraße 32.
- Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangsstunde (Männerchor).
- Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhoffkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.
Gottesdienst:

- Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.
- Sonntag nachmittags 3 Uhr.
- Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.
- 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 3 Uhr Beipet.

Verharduskirche.

- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 1/2 3 Uhr Herz-Maria-Andacht.
- 4 Uhr Versammlung des III. Ordens mit Predigt.

Liebfrauenkirche.

- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 1/2 3 Uhr Weihnachtsandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

St. Vincentuskapelle.

- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt und Predigt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst.
- 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
- 2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
- 3 Uhr Mütterverein mit Predigt.

Vereinsversammlungen.

- 4 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt (Kreuzstr. 29).
- 4 Uhr: Dienbotenversammlung im St. Annahaus (Dillstadt).
- 4 Uhr: Kath. Dienbotenverein (Südstadt), St. Josephshaus.
- 5 Uhr: Verein kath. Beamtinnen und Geschäftsgesellschaften.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde
(Karlstraße 49 b).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Abends 1/2 9 Uhr Vereine.
- Von Montag bis Freitag jeden abend 1/2 9 Uhr Evangelisations-Versammlungen: Herr Prediger S. Rieger.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft
(Beierthheimer Allee 4).

- Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.
- Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
- Vom 15. bis 19. Januar jeden abend 1/2 9 Uhr Erbauungsversammlungen.
- Herr Prediger Grün.